

# InSiM 2018

## Kongressprogramm



# InSiM 2018

Simulationstraining für Patientensicherheit

InSiM das Interdisziplinäre Symposium zur Simulation in der Medizin  
vom 12. – 14. September 2018 in Aschaffenburg

**InSiM 2018** bietet zum 16. Mal in Folge:

Vorträge von Simulationsanwendern, „Hands-on-Workshops“ sowie anregende  
Hauptvorträge

Plattform für Erfahrungs- und Ideenaustausch

Networking rund um Simulation

Austauschmöglichkeiten, Networking unabhängig von medizinischer  
Berufsausbildung und medizinischen Fachbereichen

Das **InSiM 2018** wird durchgeführt in Kooperation mit:



# InSiM 2018

## Kongressprogramm

### Pre-Courses am 12. September, nachmittags

Mittwoch, 12.09.2018

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### **Pre-Course 1      Debriefing Einsteiger**

##### **Beschreibung**

Der Kurs richtet sich an alle Berufsgruppen und Fachgebiete. Für Einsteiger ins Teamtraining und als Refresher. Wie macht man gute Debriefings? Typische Fallstricke und deren Vermeidung. Debriefingstruktur und geeignete Fragestellungen. Einfluss des Human Factor (HF) und Crew Resource Management (CRM) auf die Arbeit medizinischer Teams  
Diskussion & Beantwortung von offenen Fragen

Referenten:    Dr. Marcus Rall, InPASS  
                  Dr. Stefan Gisin, Simulation Basel «SiMBa»,  
                  Universitätsspital Basel und SESAM

#### **Pre-Course 2      Integration von CRM in der rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung - Vom Curriculum bis zum Innenministerium Rheinland-Pfalz**

##### **Beschreibung**

Möglichkeiten der Integration von CRM in rettungsdienstliche Curricula  
Die Entwicklung vom Laienhelfer bis zum heutigen Berufsbild des Notfallsanitäters kann mit gutem Recht als ein langer und schwieriger Weg bezeichnet werden. In kaum einem anderen Fall wurden die Interessen oftmals so intensiv unter dem Argument des humanitären Wirkens vertreten wie bei der Schaffung der rechtlichen Grundlagen für Rettungssanitäter und Notfallsanitäter.  
Im Länderausschuss Rettungswesen wird derzeit über eine Modifizierung des Ausbildungsablaufes nachgedacht. Dem Grunde nach soll die 520-Stunden-Ausbildung bleiben. Sofern der Länderausschuss Rettungswesen dies empfiehlt, bedeutet das noch lange nicht, dass diese Empfehlung in allen Bundesländern realisiert wird.  
In unserem Pre-Course möchten wir Ihnen zeigen wie wir in Rheinland-Pfalz diese neue Modifizierung geplant und umgesetzt haben und wie die Integration von CRM in der rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung möglich war.

Referent:        Steffen Lipp, Leiter der Bildungszentren I, II und III in  
                  Nackenheim,  
                  DRK Landesverband Rheinland-Pfalz

## Kongressprogramm

### **Pre-Course 3      Betriebswirtschaft und Management von Simulationszentren**

#### **Beschreibung**

Der Pre-Course bietet einen kleinen Ausflug in die Betriebswirtschaftslehre und das Management von Simulationszentren. Inhalte des Pre-Courses sind unter anderem:

- Welche Wirkmechanismen bestehen im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit von Simulationszentren und wie kann ich diese beeinflussen?
- Was soll ein Simulationstraining kosten? Wie kalkulieren Sie das am Besten?
- Was sind „Vollkosten“, „Fixkosten“ und „variable Kosten“ und welche Bedeutung hat diese Betrachtung?
- Welche Kosten habe ich, wo sind „versteckte“ Kosten und wie berücksichtigt man diese bei der Kalkulation?
- Welche Chancen bietet ein Simulationszentrum für Unternehmen hin auf dem Weg zum „lernenden Unternehmen“?
- Welche Herausforderungen haben Simulationszentren im Bereich der Dozentenfindung und –bindung?

Der Pre-Course wird auch ausreichend Raum für den fachlichen und persönlichen Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern bieten.

Stephan Just, Unfallkrankenhaus Berlin Holding GmbH

Referenten: Sascha Langewand M.A., MAS, InPASS

### **Pre-Course 4      "KEIN Kino" - didaktischer Mehrwert und Einsatz von Video in der Simulation**

#### **Beschreibung**

Auch wenn Studien existieren, die keinen Benefit von Videodebriefing gegenüber Debriefing ohne Videoeinsatz nachweisen konnten, so wird doch in der Praxis vielfach mit Video gearbeitet. Video sollte jedoch nicht als reines Kino für die Zuschauer dienen; wir sind überzeugt, dass es wesentlich mehr bietet.

In diesem Pre-Course werden wir uns mit dem möglichen didaktischen Mehrwert von Video im Rahmen von Simulationstrainings beschäftigen und vor allem den konkreten Einsatz von und den Umgang mit Video, sowohl während des Szenarios als auch im Debriefing, üben. Gemeinsam werden wir Rahmenbedingungen für einen effektiven Videoeinsatz erarbeiten, damit Ihr am Ende eine klare Vorstellung davon habt, wie Video als ein effektives didaktisches Mittel verwendet werden kann.

Referenten: Dr. Marc Lazarovici und Benedikt Sandmeyer,  
Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement  
München (INM)

# InSiM 2018

## Kongressprogramm

### **Pre-Course 5** „Szenarienwerkstatt“ - Simulation in der ambulanten Praxis

#### **Beschreibung**

Welche Möglichkeiten und welche Schwierigkeiten bietet die Methode der Simulation in der ambulanten Praxis?

Seit einigen Jahren verwenden wir die Methode bei niedergelassenen ÄrztInnen und ZahnärztInnen sowie in MVZ, Radiologischen und chirurgischen Gemeinschaftspraxen.

Einige Elemente von Simulationen, wie wir sie aus dem klinischen Bereich kennen, haben wir dabei variiert und angepasst. Der räumlich und technisch aufwendige „Live view“ zum Beispiel muss meistens einfacheren Methoden weichen, eine „Sim-Nurse“ hingegen erweist sich oft als unverzichtbar.

Entscheidend erscheint uns die Frage: Wird in Szenarien, in denen wenig invasive Interventionen passieren, das Geschehen besser durch einen Patientensimulator dargestellt, durch einen Schauspieler oder durch Hybridsimulationen?

Wir berichten von unserer Erfahrung aus diesem Arbeitsbereich und wollen mit den Teilnehmern Möglichkeiten und Ideen austauschen. Und dies natürlich – Workshop im Wortsinne – nicht nur im Gespräch, sondern in einer Szenarienwerkstatt. Achtung! Interaktionsfreude mitbringen !!!

Inhalte des Seminars sind:

- Erstellen von Lernzielen als Grundlage des Trainings in ambulanten Settings
- Entwickeln relevanter Szenarien, die versprechen, die Lernziele zu erfüllen
- Diskussion Patientensimulator oder Schauspieler
- Beispiele für Hybridsimulationen
- Vorbereiten und Durchführen eigener kleiner Settings. Hierbei steht das Ausprobieren der Szenarien im Vordergrund. Fragen von Durchführbarkeit und Inszenierung nehmen wir in den Focus.
- Lernzielorientiertes Lenken des Szenarios
- Schminken und Agieren – eine erlernbare Kunst

Referenten: Malte Voth und Arne Raupers,  
Malte Voth Notfallmedizinische Fortbildungen, Bad  
Oldesloe

# InSiM 2018

## Kongressprogramm

NEU im Programm: Mittwoch 12.09. ab 18:00 bis 21.30 Uhr:

### Get together aller Teilnehmer in der Industrieausstellung

Alle Teilnehmer sind eingeladen, sich am Abend im Foyer der Stadthalle einzufinden, sich wiederzusehen, kennenzulernen und sich zwanglos auszutauschen. Den Rahmen zur Einstimmung auf das Symposium bietet die Industrieausstellung.

**Für Getränke und Snacks ist gesorgt - Danke an die  
Industrieaussteller!**

### Programm Hauptkongress InSiM 2018

#### Donnerstag, 13.09.2018

08.00 Uhr	<b>Registrierung &amp; Industrieausstellung mit Kaffee</b>
09.00 Uhr	<b>Eröffnung des InSiM 2018</b>
09.10 Uhr	<b>Neues von der DGSiM</b> Dr. Stephan Prückner, INM und Vorstandsmitglied der DGSiM
09.20 Uhr	<b>Highlights vom Europäischen Simulationskongress SESAM</b> Dr. Marc Lazarovici, INM und SESAM Dr. Stefan Gisin, Simulation Basel «SiMBa», Universitätsspital Basel und SESAM
09.40 Uhr	<b>„Integration von CRM in rettungsdienstliche Curricula - eine Erfolgsgeschichte aus Rheinland-Pfalz“</b> Steffen Lipp, Leiter der Bildungszentren I, II und III in Nackenheim, DRK Landesverband Rheinland-Pfalz

# InSiM 2018

## Kongressprogramm

- 10.00 Uhr **Zur Einstimmung auf die nachfolgende Debriefing-Challenge:  
„Update Debriefing – Tipps & Stolpersteine“**  
Dr. Marcus Rall, InPASS
- 10.20 Uhr **Pause**
- 10.50 Uhr **„Machen statt Zuhören“  
Interaktive Debriefing-Challenge mit allen InSiM-Teilnehmern:  
„Was sind Herausforderungen im Debriefing und wie kann man  
diese Schwierigkeiten bewältigen?“**  
Einführung und Erklärung des Ablaufes, Aufteilung in Kleingruppen
- 11.05 Uhr **Debriefing-Challenge in Kleingruppen Runde 1 & 2**
- 12.15 Uhr **Mittagspause und Networking**
- 13.30 Uhr **Debriefing-Challenge in Kleingruppen Runde 3 & 4**
- 14.30 Uhr **Vorträge im Plenum**
- „CRM für 6.000 hauptamtliche Rettungsdienstmitarbeiter  
Erfahrungen vom BRK Bezirksverband Oberbayern“**  
Corinna Fasching, Leiterin Koordinationsstelle Simulation des BRK Bayern
- „Effekte und Nutzen von Schockraum-Teamtrainings für eine  
große Unfallklinik“**  
**Erfahrungen von Bergmannsheil und Kinderklinik Buer, Gelsenkirchen“**  
Dr. Christian Afflerbach, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH
- 15.00 Uhr **Pause**
- 15.45 Uhr **Workshops & Vortragssession  
15.45 Uhr bis 17.15 Uhr**
- Parallel finden, wie jedes Jahr, Workshops zu verschiedenen  
Themen rund um die Simulation statt. Die Workshops sind  
gleichermaßen für Einsteiger, Fortgeschrittene und Experten  
geeignet.**
- Information zur Teilnahme:** Sie können sich jeweils für die Teilnahme  
an der Vortragsreihe oder für einen Workshop entscheiden.  
Ein Wechsel während der Session ist nicht möglich.

# InSiM 2018

## Kongressprogramm

Parallel:

### Kurzvorträge

Session am Donnerstag 15.45 Uhr -17.15 Uhr

<p><b>Vortrag 1</b>  <b>„Simulation allein“</b>  <b>Peerlernen ohne Tutor – Das Potential unserer Studierenden</b>          Urs-Beat Schaer,          Berufsschullehrer HF Pflege, Berner Bildungszentrum Pflege</p>
<p><b>Vortrag 2</b>  <b>„Multi-Szenarien-Simulationstraining für Oberärzte“</b></p> <p>Dr. Christopher Neuhaus,          Heidelberger Anästhesie- und Notfallsimulationszentrum HANS,          Klinik für Anästhesiologie,          Universitätsklinikum Heidelberg</p>
<p><b>Vortrag 3</b>  <b>„Auf den Punkt! Debriefing zwischen Wertschätzung und Ehrlichkeit.“</b></p> <p>Markus Hitz,          Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Bayern,          AG Fortbildung</p>
<p><b>Vortrag 4</b>  <b>„Der Meister hat's gesagt und trotzdem nix gelernt. Wann funktioniert Lernen und wann nicht?“</b></p> <p>Sascha Langewand M.A.; MAS          InPASS</p>

### Workshop-Reihe

Session am Donnerstag 15.45 Uhr -17.15 Uhr

<p><b>Workshop 1</b>  <b>„Filmische Impulse für CRM-Trainings“</b></p> <p>Dr. Björn Lütcke,          Uniklinikum Erlangen</p>
<p><b>Workshop 2</b>  <b>„Lerntransfer aus dem Simulationstraining in den Alltag, fördernde und hemmende Faktoren“</b></p> <p>Laura Galli,          Kantonsspital St. Gallen</p>
<p><b>Workshop 3</b>  <b>„Inter- und multiprofessionelle Lehrsettings im Skills- und Simulationstraining - Workshop mit Ideen und Erfahrungsaustausch“</b></p> <p>Claudia Putscher-Ulrich und          Cynthia Meili-Hauser,          Institut für Hebammen Winterthur</p>
<p><b>Workshop 4</b>  <b>„15.000 km on the road – Erfahrungen mobiler Simulation“</b></p> <p>Frank Op Hey, InPASS          Dr. Marc Lazarovici, INM</p>
<p><b>Workshop 5</b>  <b>„Planen - Durchführen - Nachbearbeiten von Führungssimulationstrainings“</b></p> <p>Stefan Mendl,          IREM-Institut für Rettungswesen,          Notfall- und Krisenmanagement</p>
<p><b>Workshop 6</b>  <b>„SanTrain mobile - ein Serious Game für die taktische Verwundetenversorgung“</b></p> <p>Oberfeldarzt Dr. Lars Schneidereit und          Dr. Armin Leopold,          Sanitätsakademie der Bundeswehr und          Universität der Bundeswehr München</p>
<p><b>Workshop 7</b>  <b>„Erfolge und Misserfolge bei der Integration von Simulation in einer Klinik der Maximalversorgung“</b>          Erfahrungen von 18 Jahren (2000-2018)</p> <p>Dr. med. Gabriel Robert Roth          Universitätsklinikum Regensburg</p>

# InSiM 2018

## Kongressprogramm

- 17.15 Uhr **Pause und Transfer ins Plenum**
- Vorträge im Plenum**
- 17.30 Uhr **„Mentales Training in Ergänzung zum Simulations-Teamtraining“**  
Daniel Schmitz, DRF Luftrettung Freiburg
- 18.00 Uhr **Die neue DGSiM - Zertifizierung für Simulationseinrichtungen am Beispiel der internationalen SESAM Zertifizierung**  
Dr. Marc Lazarovici, Dr. Stefan Gisin, SESAM  
Dr. Marcus Rall, InPASS und Vorstandsmitglied DGSiM
- 18.30 Uhr **Apéro im Foyer mit Kaltgetränken**
- 19.30 Uhr **InSiM Abendbuffet in der Stadthalle**
- Zum Informationsaustausch bieten sich Ihnen zahlreiche Möglichkeiten in lockerer Atmosphäre.**

**Ab 19.30 Uhr:**

### **Gemeinsames InSiM-Abendessen**

Erfahrungsaustausch und Networking im Foyer der Stadthalle



# InSiM 2018

## Kongressprogramm

### Freitag, 14.09.2018

- 08.00 Uhr            **Registrierung & Industrieausstellung mit Kaffee**
- 08.45 Uhr            **„Team-Simulation für Stroke-Versorgung - Neue Erfahrungen aus der Neurologie“**
- Dr. Ferdinand O. Bohmann  
                            Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie am Universitätsklinikum  
                            Frankfurt
- 09.00 Uhr            **Keynote 1**
- „Wir Scheitern – und wie weiter?“**
- Referent: Prof. em. Dr. phil. Theo Wehner, ETH Zürich (D-MTEC)  
                            Arbeits- & Organisationspsychologie
- 10.00 Uhr            **Pause**
- 10:30 Uhr            **Workshop- & Vortragssession**  
                            **10.30 Uhr bis 12.00 Uhr**
- Information zur Teilnahme:** Sie können sich jeweils für die Teilnahme  
                            an der Vortragsreihe oder für einen Workshop entscheiden. Ein  
                            Wechsel während der Session ist nicht möglich.

# InSiM 2018

## Kongressprogramm

**Parallel:**

### Kurzvorträge

Session am Freitag 10.30 Uhr -12.00 Uhr

<p><b>Vortrag 1</b>  <b>"Multiple-Patient Simulation in der akademischen Pflegeausbildung"</b></p> <p>Victoria Pfeffer M.Sc., Anna Christine Steinacker M.A.          Hochschule Fulda University of Applied Sciences und SimNAT Pflege</p>
<p><b>Vortrag 2</b>  <b>„Keep calm - Birth is normal" Geburtshilfliches Simulationstraining im Rettungsdienst“</b></p> <p>Meike Meier, Martina Höfel, Minden          Tino Appelt und Mario Miedek,          SIM.IMPULS</p>
<p><b>Vortrag 3</b>  <b>„Simulation und CRM zur Erhöhung der Patientensicherheit als Instrument des klinischen Risikomanagements“</b></p> <p>Prof. Dr. Stefan Schröder,          Krankenhaus Düren gem. GmbH</p>
<p><b>Vortrag 4</b>  <b>„Sim-Trainings in den Krankenhäusern der Barmherzigen Brüder in Österreich – Auswertung und Analyse“</b></p> <p>Dr. Armin Gradwohl,          Barmherzige Brüder Krankenhaus Graz</p>
<p><b>Vortrag 5</b>  <b>„Prolonged Alpine Rescue: Zeit als neue Dimension der Full Scale Simulation“</b></p> <p>Dr. Nico Petterich, Bergwacht Notarzt          Bergwacht Bayern im Bereich Notfallmedizin</p>

### Workshop-Reihe

Session am Freitag 10.30 Uhr -12.00 Uhr

<p><b>Workshop 8</b>  <b>„Mentales Training in Ergänzung zum Simulations-Teamtraining“</b></p> <p>Daniel Schmitz, Freiburg</p>
<p><b>Workshop 9</b>  <b>„Theorien für die Simulation – mehr als nur Schweizer Käse“</b></p> <p>Dr. Christopher Neuhaus und Oliver Happel          Heidelberger Anästhesie- und Notfallsimulationszentrum HANS,          und Simulationszentrum Universitätsklinik          Würzburg</p>
<p><b>Workshop 10</b>  <b>„Der Meister hat’s gesagt und trotzdem nix gelernt. Wann funktioniert Lernen und wann nicht?“</b></p> <p>Sascha Langewand M.A., MAS          InPASS</p>
<p><b>Workshop 11</b>  <b>„Prävention und Management von Teamkonflikten – die PCM Methode“</b></p> <p>Dr. Mark Weinert,          Dr. Weinert Communications</p>
<p><b>Workshop 12</b>  <b>„Simulation Superheroes– Wie können wir auf scheinbare Katastrophen während des Simulationstrainings reagieren?“</b></p> <p>Dr. Marc Lazarovici und Benedikt Sandmeyer,          INM,          Dr. Stefan Gisin, Stephan Grosch, Dr. Lukas Hegi</p>
<p><b>Workshop 13</b>  <b>„Integration von CRM in der rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung - Vom Curriculum bis zum Innenministerium Rheinland-Pfalz Möglichkeiten der Integration von CRM in rettungsdienstliche Curricula“</b></p> <p>Steffen Lipp,          Leiter der Bildungszentren I, II und III in          Nackenheim,          DRK Landesverband Rheinland-Pfalz</p>
<p><b>Workshop 14</b>  <b>„Mehr als nur Simulator steuern – die Aufgaben des Instruktoerteams im Steuerraum.“</b></p> <p>Frank Op Hey, InPASS          Sascha Kohn, MedSIM-Team</p>

# InSiM 2018

## Kongressprogramm

- 12.00 Uhr **Keynote 2**  
**Planung, Umsetzung und Effekte der Schulung eines ganzen Krankenhauses mit CRM-Seminaren und Simulations-Teamtrainings – ein Spitaldirektor berichtet**  
Referent: Spitaldirektor, Dr. Joachim Koppenberg
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 13.45 Uhr **InSiM Poster – Die Preisverleihung**
- 14.00 Uhr **SimNAT Pflege**  
Sascha Quitter Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit und SimNAT-Pflege
- 14.15 Uhr **Vortrag im Plenum**  
**„Simulation & Forschung: Stolpersteine, Erfolge und Herausforderungen - 3 Fallbeispiele aus Zürich“**  
PD. Dr. Michaela Kolbe, Leiterin Simulationszentrum Universitätsspital Zürich
- 14.45 Uhr **Vorträge im Plenum**  
**„Simulation als integraler Bestandteil in der Ausbildung zum Dipl. Rettungssanitäter HF – erste Erfahrungen“**  
Daniel Stiefelhagen und Werner Eberhard, Höhere Fachschule für Rettungsberufe Schutz & Rettung, Stadt Zürich
- 15.15 Uhr **„Integration von Simulation in eine Ausbildungsakademie“**  
Erfahrungen aus Reutlingen – Warum? Wie? Was? Hilfreiches und Hindernisse  
Klaus Notz, Leiter der Bildungseinrichtungen, Akademieleitung und Rolf Dubb, Leitung Weiterbildung an der Akademie der Kreisklinken Reutlingen
- 15.35 Uhr **Abschluss InSiM 2018 mit Ausblick InSiM 2019 in Reutlingen**
- 15.45 Uhr **Ende InSiM 2018**  
**Pause bis Start Mitgliederversammlung DGSiM**
- 16.00 Uhr **DGSiM: 4. Ordentliche Mitgliederversammlung**  
Teilnahme nur für DGSiM-Mitglieder.  
Beitritt zur DGSiM während des InSiM jederzeit möglich.

# InSiM 2018

## Kongressprogramm

17.45 Uhr

Ende

Am InSiM 2018 sind folgende Industrieaussteller vertreten:

